



## Mediennutzung: 1FLTV

Resultat einer repräsentativen Umfrage  
im Fürstentum Liechtenstein  
im Februar 2013

Wilfried Marxer

März 2013

# Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Einleitung .....                              | 3  |
| Empfang 1FLTV.....                            | 4  |
| Mediennutzung.....                            | 7  |
| Wahlsendungen .....                           | 10 |
| Vergleich 1FLTV und Radio Liechtenstein ..... | 13 |
| Vergleich 2012 und 2013.....                  | 14 |
| Bedeutung als Informationskanal 2012 .....    | 15 |
| Fazit .....                                   | 16 |

## Einleitung

Der Programmdirektor von 1FLTV, Peter Kölbl, trat im Dezember 2012 mit der Bitte an das Liechtenstein-Institut heran, im Zuge einer geplanten Nachwahlumfrage zu den Landtagswahlen vom 3. Februar 2013 auch Nutzungsdaten betreffend den liechtensteinischen Fernsehsender 1FLTV zu erheben. In die Auswertung fliessen auch Daten aus einer Umfrage nach der Volksabstimmung „Ja – damit deine Stimme zählt“ vom 1. Juli 2012 mit ein.

Die in diesem Bericht dokumentierten Angaben beruhen auf folgenden Datenerhebungen:

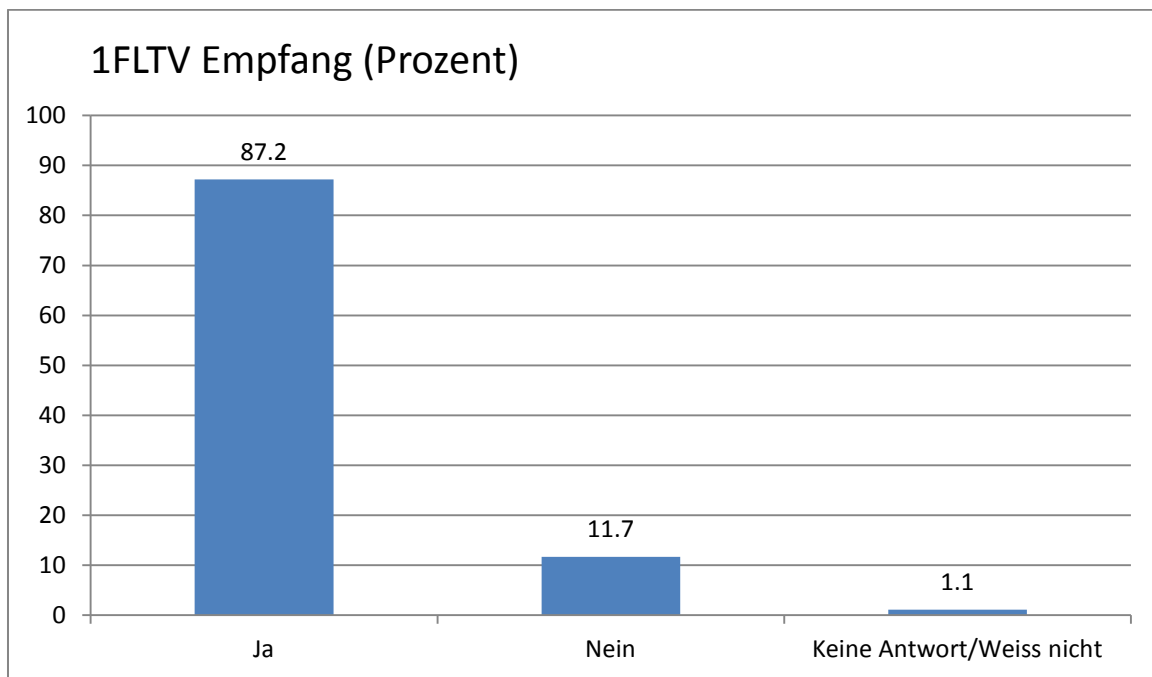
|                     | <b>Wahlumfrage 2013</b>                               | <b>Abstimmungsumfrage 2012</b>                        |
|---------------------|---|---|
| Auftraggeber:       | Liechtenstein-Institut                                | Liechtenstein-Institut                                |
| Befragungsinstitut: | DemoScope, Schweiz                                    | DemoScope, Schweiz                                    |
| Methode:            | Computergestützte<br>Telefoninterviews (CATI)         | Computergestützte<br>Telefoninterviews (CATI)         |
| Umfragezeitpunkt:   | 4.-11. Februar 2013                                   | 2.-6. Juli 2012                                       |
| Grundgesamtheit:    | Stimmberechtigte                                      | Stimmberechtigte                                      |
| Stichprobe:         | 600 Interviews nach<br>Zufallsauswahl (repräsentativ) | 500 Interviews nach<br>Zufallsauswahl (repräsentativ) |
| Messgenauigkeit:    | Maximal +/- 4.1 Prozent bei 95<br>Prozent Sicherheit  | Maximal +/- 4.4 Prozent bei 95<br>Prozent Sicherheit  |
| Daten:              | SPSS-Datensatz  | SPSS-Datensatz  |
| Auswertung:         | Wilfried Marxer                                       | Wilfried Marxer                                       |

Die Grundgesamtheit der Umfrage waren die Stimm- und Wahlberechtigten in Liechtenstein. Demzufolge ist die ausländische Wohnbevölkerung nicht berücksichtigt. Die Auswahl der Stichprobe erfolgte nach dem Zufallsprinzip, wobei für die Altersgruppen Quoten festgelegt wurden, um insbesondere eine Unterrepräsentation von Jungen, die schwerer zu erreichen sind, zu vermeiden.

## Empfang 1FLTV

Zunächst sollte in Erfahrung gebracht werden, ob der Fernsehsender 1FLTV überhaupt auf dem eigenen Fernsehgerät programmiert ist und demzufolge empfangen wird. Die Frage lautete:

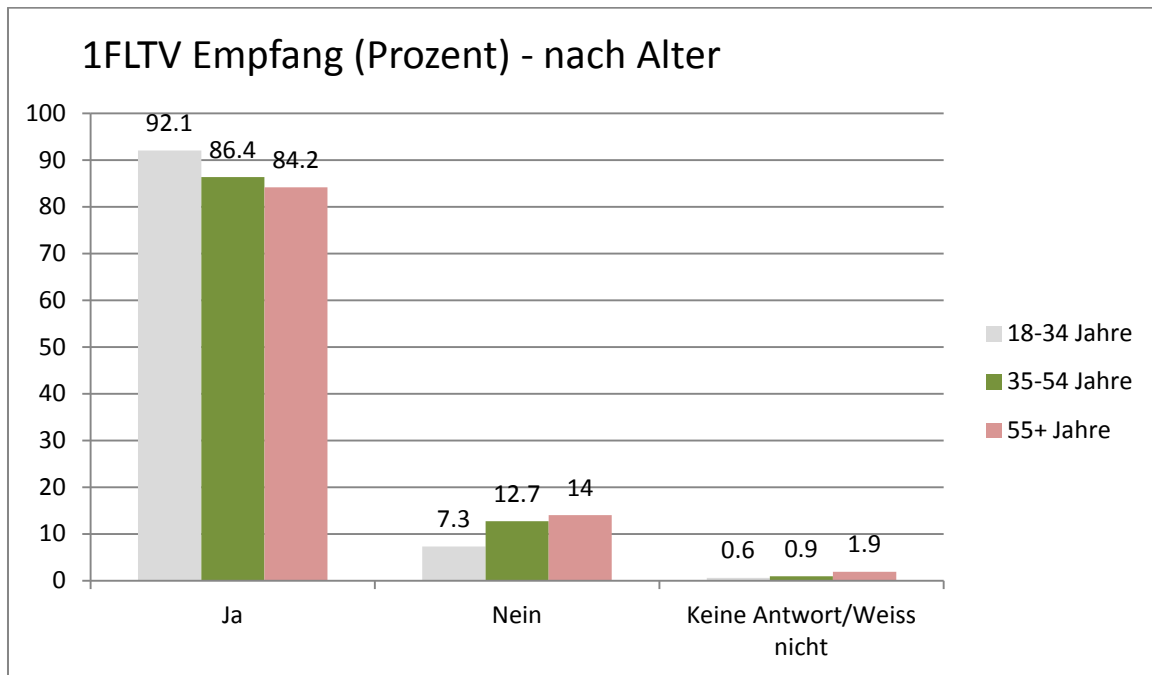
*„Empfangen Sie auf Ihrem Fernseher den Sender 1FLTV?“*



Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600)

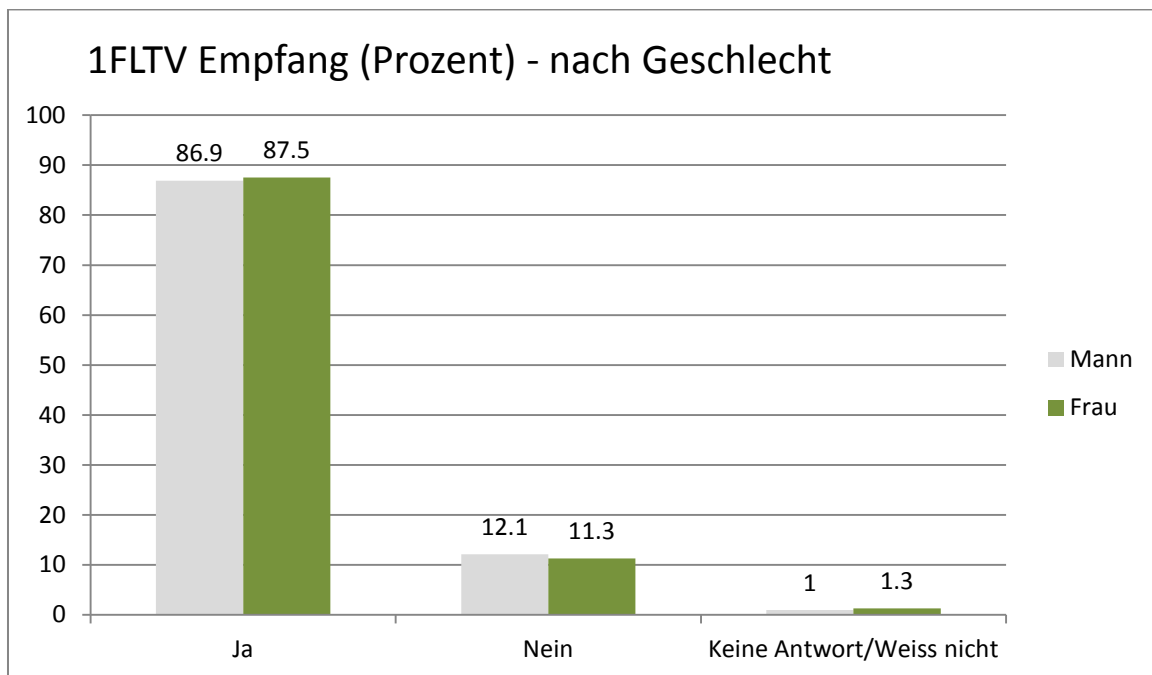
Der Sender ist in den meisten Fällen auf den Fernsehgeräten zu empfangen und demzufolge bei den Mediennutzern grundsätzlich bekannt. Dies sagt noch nichts darüber aus, ob der Sender auch genutzt wird. Insgesamt ist der Sender jedoch bei den meisten bekannt, knapp 90 Prozent empfangen ihn auf ihrem TV-Gerät. Es ist davon auszugehen, dass auch viele derjenigen, die den Sender nicht programmiert haben, den Sender kennen.

Der Sender ist bei allen Altersklassen in ähnlich hoher Grössenordnung programmiert. Die Unterschiede zwischen den Altersklassen sind nicht signifikant.



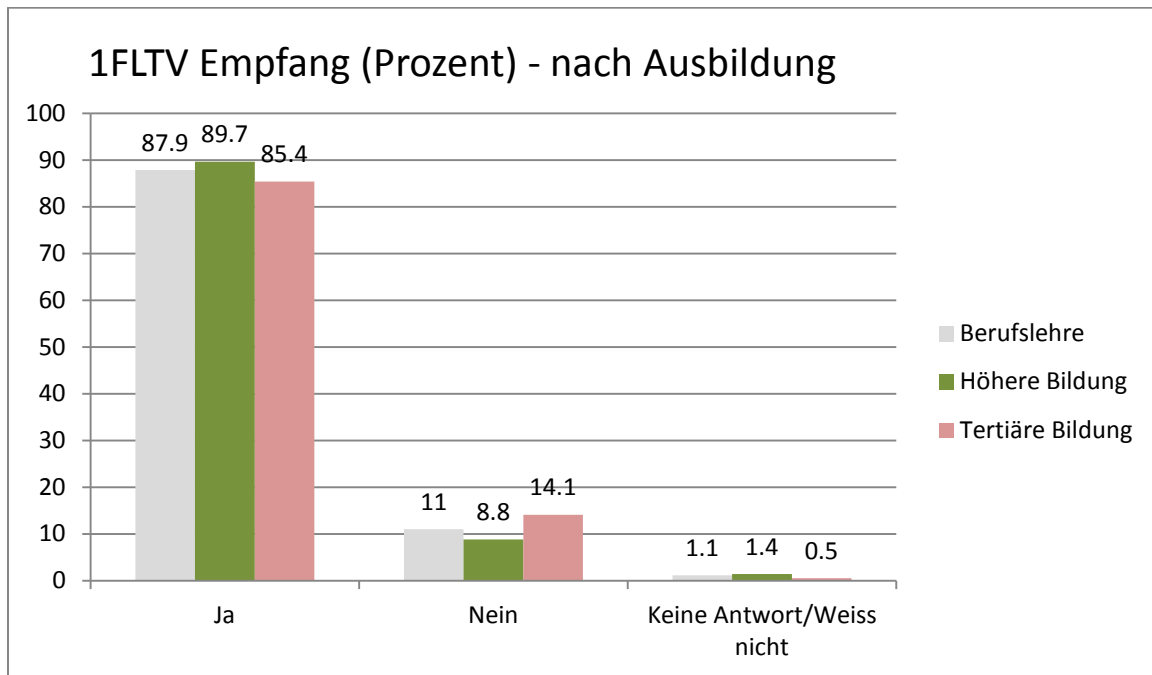
Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600/Cramer's V = .088 n.s.)

Ebenso sind die minimalen Unterschiede zwischen den Geschlechtern statistisch nicht signifikant.



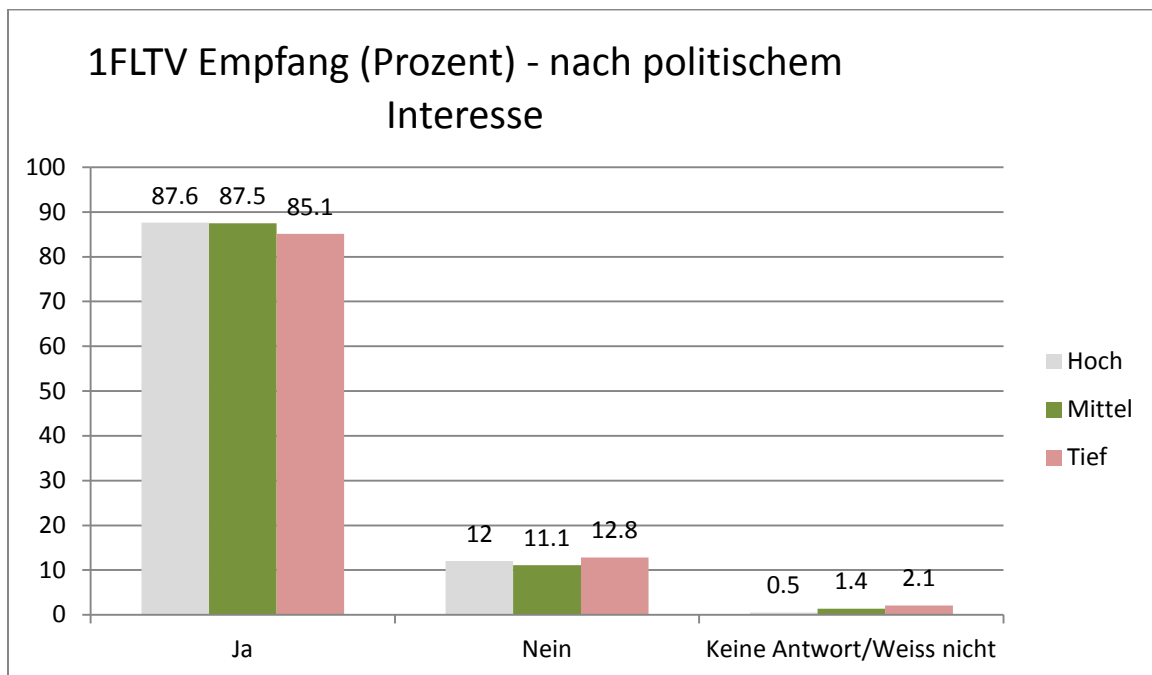
Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600/Cramer's V = .048 n.s.)

Auch das Ausbildungsniveau hat keinen Einfluss auf den Empfang des Senders 1FLTV. In allen Segmenten bewegt sich der Empfang des Senders auf vergleichbar hohem Niveau.



Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600/Cramer's V = .071 n.s.)

Der Empfang des Senders ist auch statistisch betrachtet unabhängig vom politischen Interesse der Befragten.

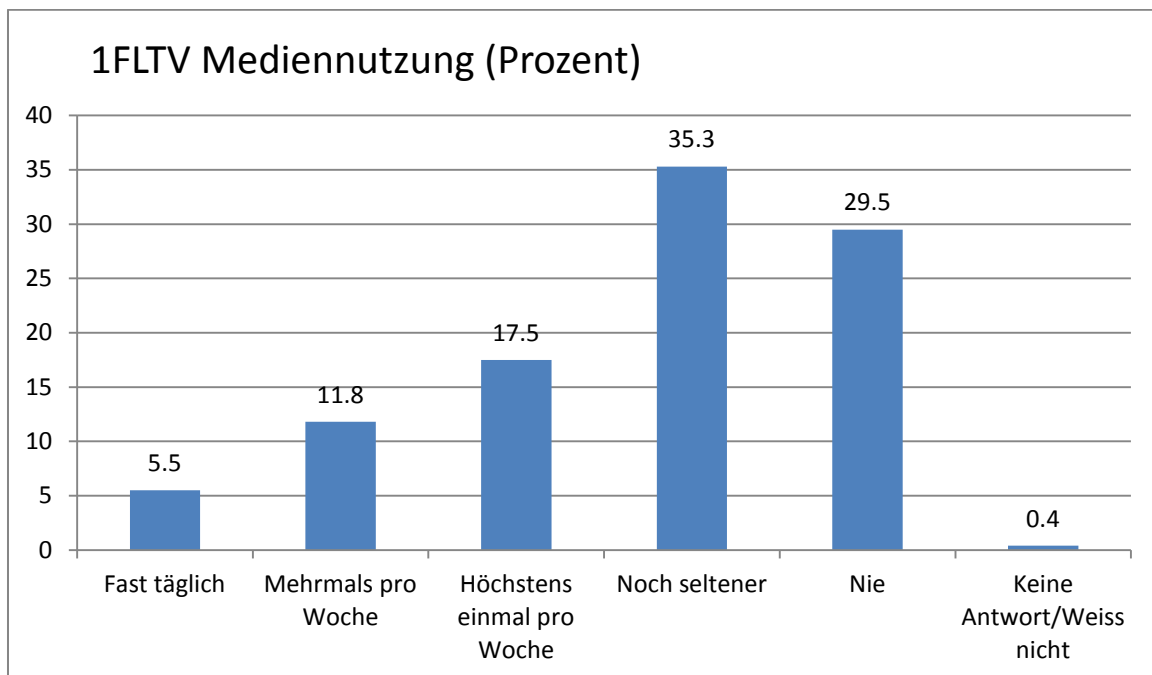


Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600/Cramer's V = .066 n.s.)

## Mediennutzung

Mit der folgenden Frage wurde erhoben, ob der Sender 1FLTV vom Publikum genutzt wird beziehungsweise in welcher Intensität dies geschieht. Die Frage lautete:

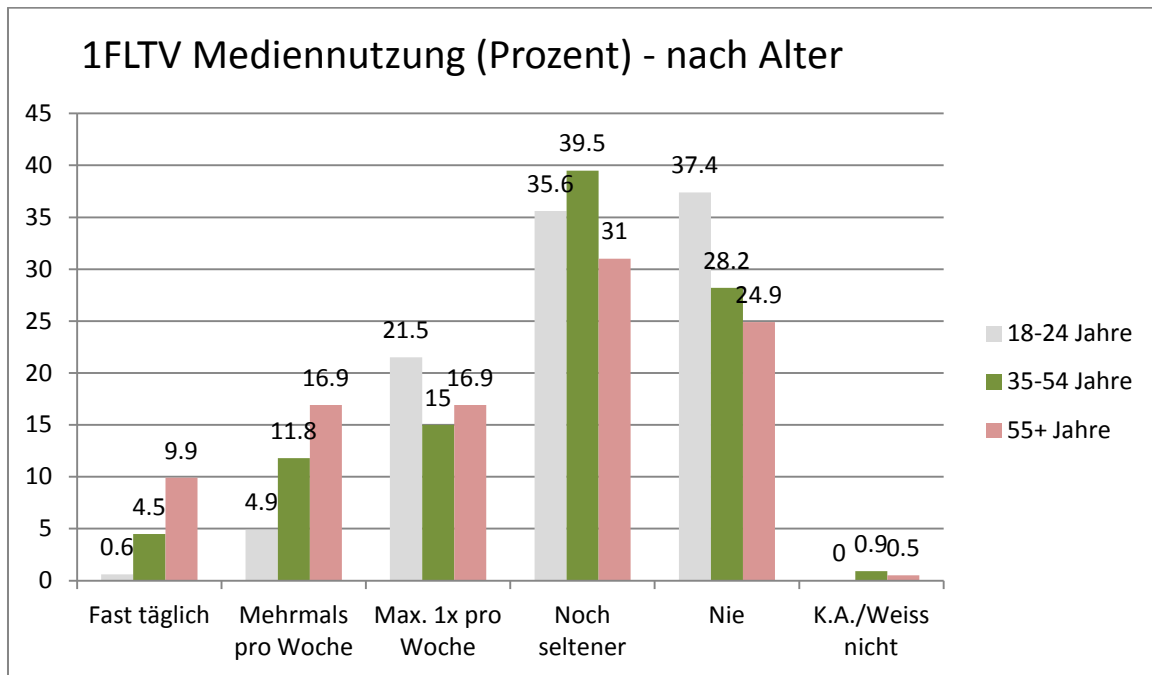
*„Schauen Sie sich Sendungen von 1FLTV fast täglich an, mehrmals pro Woche, höchstens einmal pro Woche, noch seltener oder nie?“*



Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600).

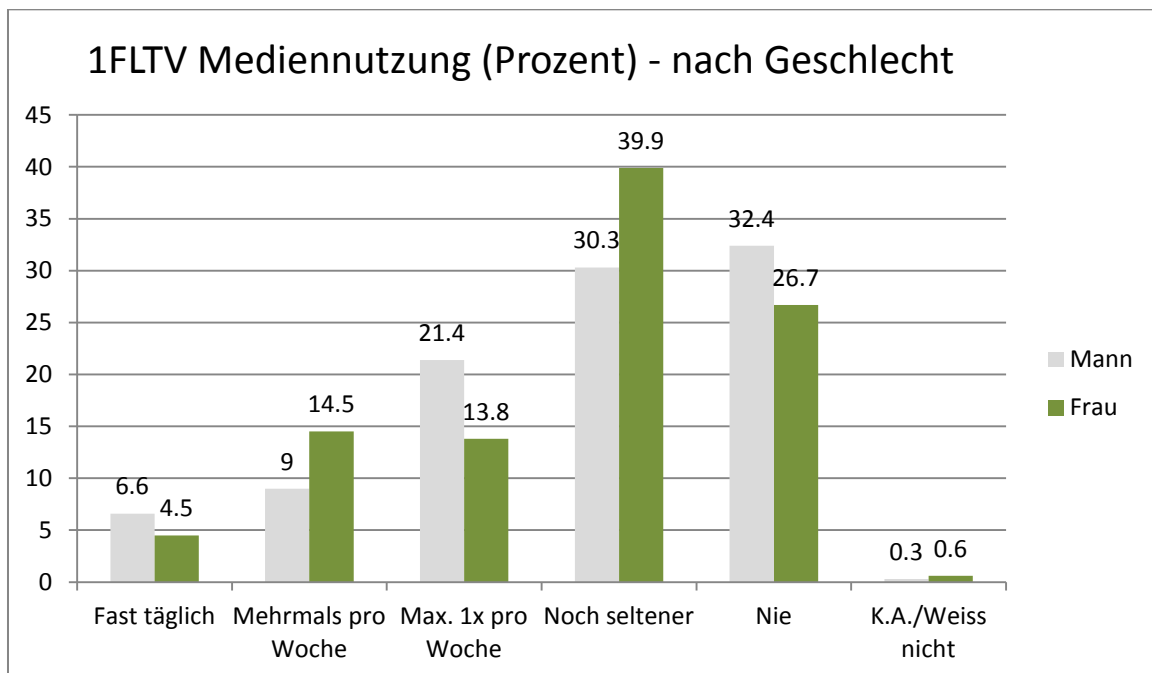
Der Sender 1FLTV weist eine grosse Spannweite an Mediennutzern auf. Es gibt einige, die den Sender täglich oder fast täglich aufschalten, andere sehen sich die Programme von 1FLTV nie an. Weitere Nennungen verteilen sich auf „mehrmals pro Woche“, „höchstens einmal pro Woche“ sowie „noch seltener“.

Die Älteren zählen zu den eifrigsten Nutzern von 1FLTV, die Jüngeren zu den selteneren Nutzern. Die Unterschiede zwischen den Altersklassen sind signifikant.



Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600/Cramer's V = .186\*\*\*)

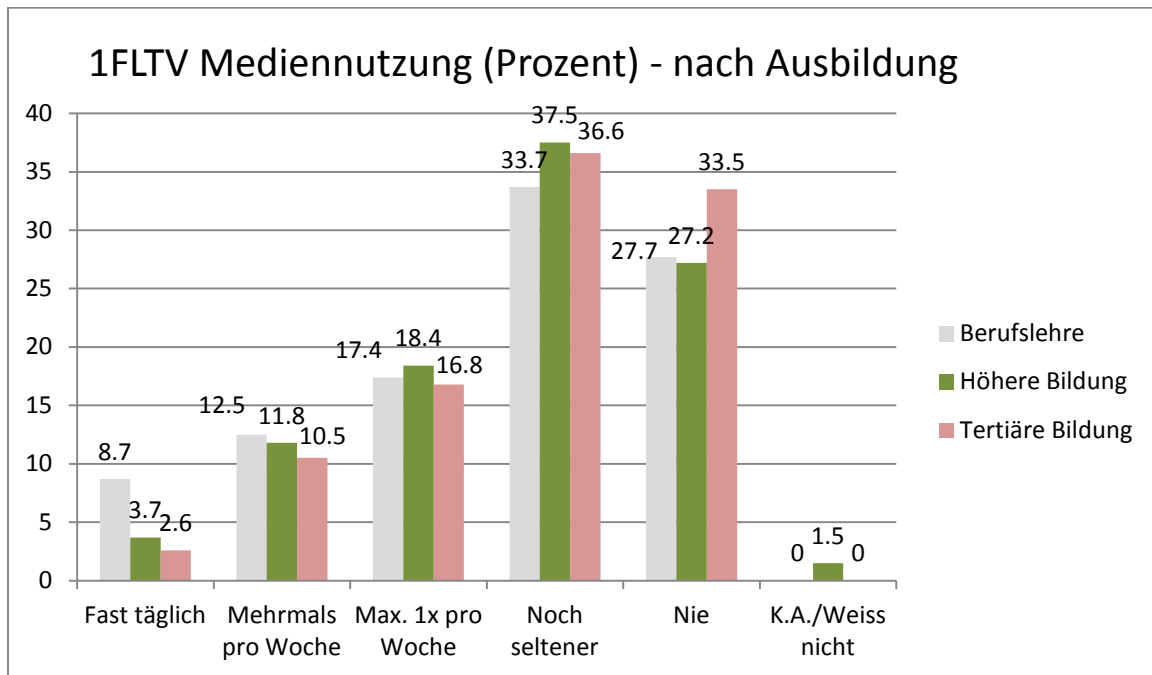
Im Vergleich von Männern und Frauen zeigt sich keine eindeutige Tendenz. Männer geben etwas häufiger an, den Sender täglich zu sehen, während Frauen in der folgenden Rubrik („mehrmals pro Woche“) stärker vertreten sind.



Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600/Cramer's V = .175\*\*\*)

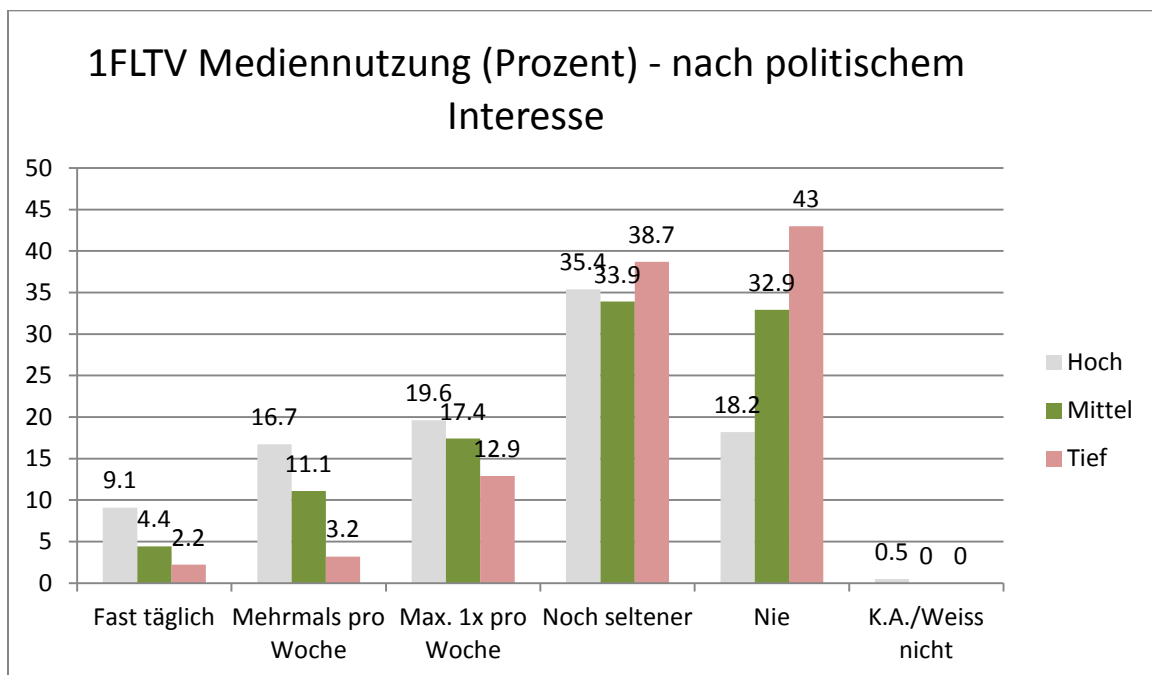


Das Bildungsniveau hat einen schwach signifikanten Einfluss auf das Nutzungsverhalten. Je höher die Bildung, desto weniger intensiv wird 1FLTV genutzt.



Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600/Cramer's V = .123\*)

Mit dem politischen Interesse steigt die Nutzung von 1FLTV. Wer ein hohes Interesse aufweist, sieht den Sender häufiger als Personen mit geringem politischem Interesse.

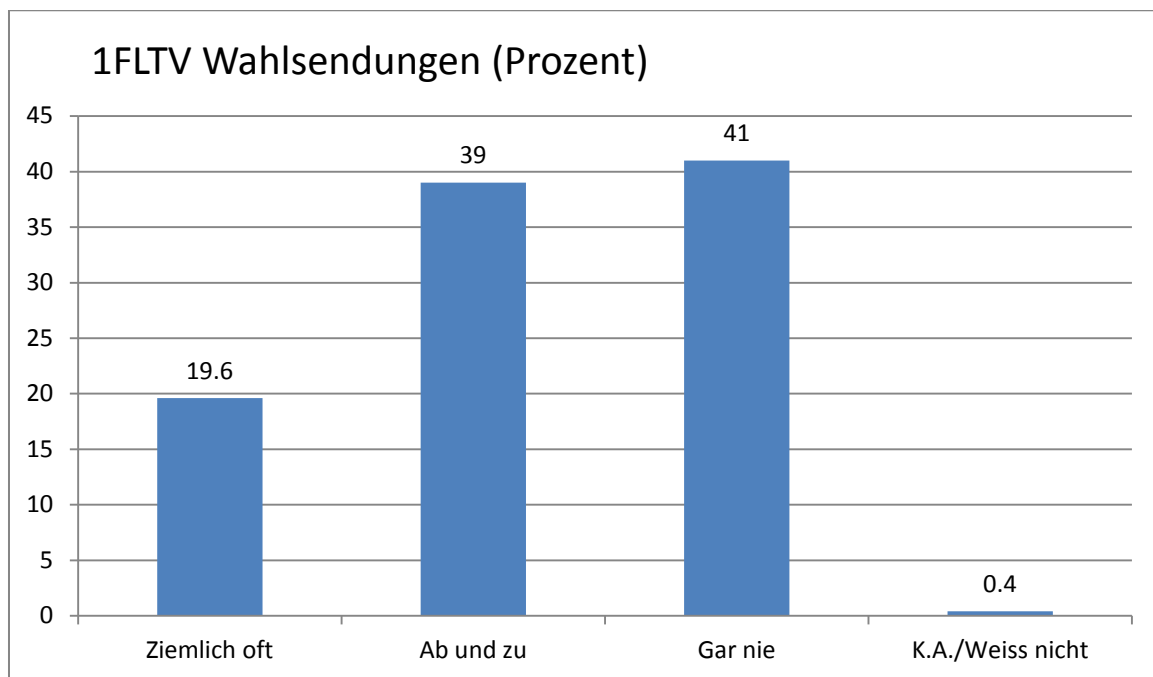


Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600/Cramer's V = .178\*\*\*)

## Wahlsendungen

Die Umfrage wurde in den Tagen unmittelbar nach den Landtagswahlen 2013 durchgeführt. 1FLTV bot in der Vorwahlzeit ein reichhaltiges Programm mit zahlreichen Sendungen zu den Landtagswahlen 2013 an. Dabei wurden insbesondere auch Interviews mit Kandidatinnen und Kandidaten für den Landtag und die Regierung durchgeführt, aber auch kontroverse Diskussionen mit Kandidierenden unterschiedlicher Parteien ausgestrahlt. Um der Frage nachzugehen, ob 1FLTV einen Beitrag zur politischen Meinungsbildung leisten konnte, wurde die Nutzung diesbezüglicher Programme abgefragt:

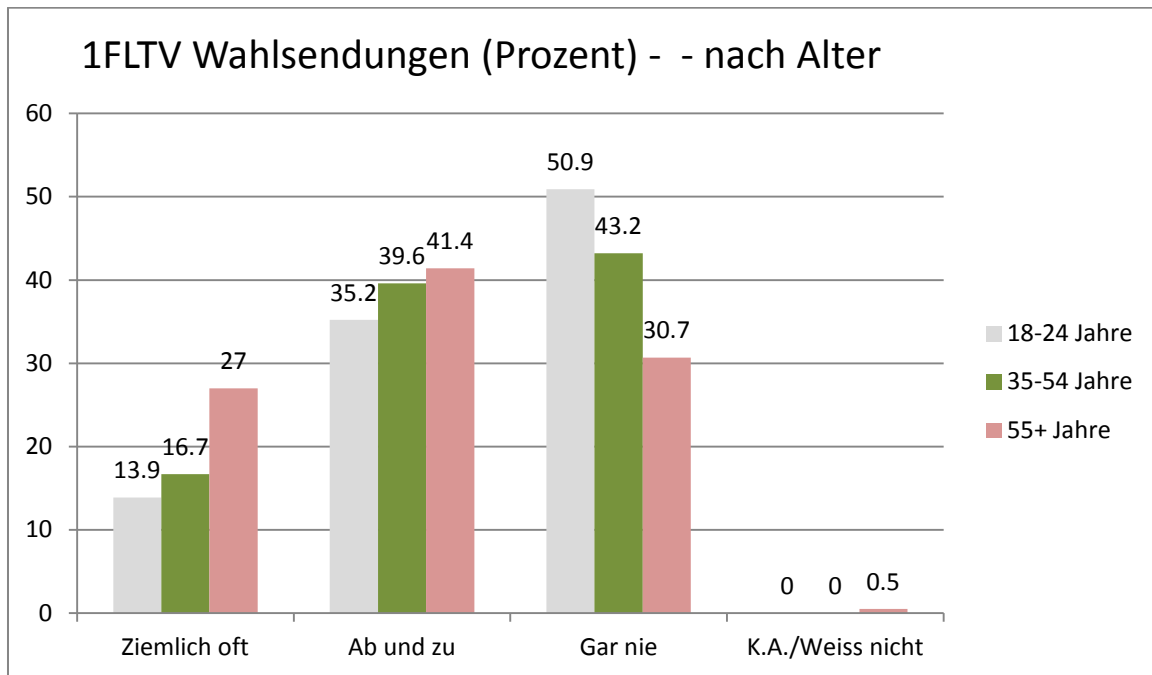
*„1FLTV hat verschiedene Wahldiskussionen gesendet? Haben Sie diese ziemlich oft, ab und zu oder gar nie gesehen?“*



Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600).

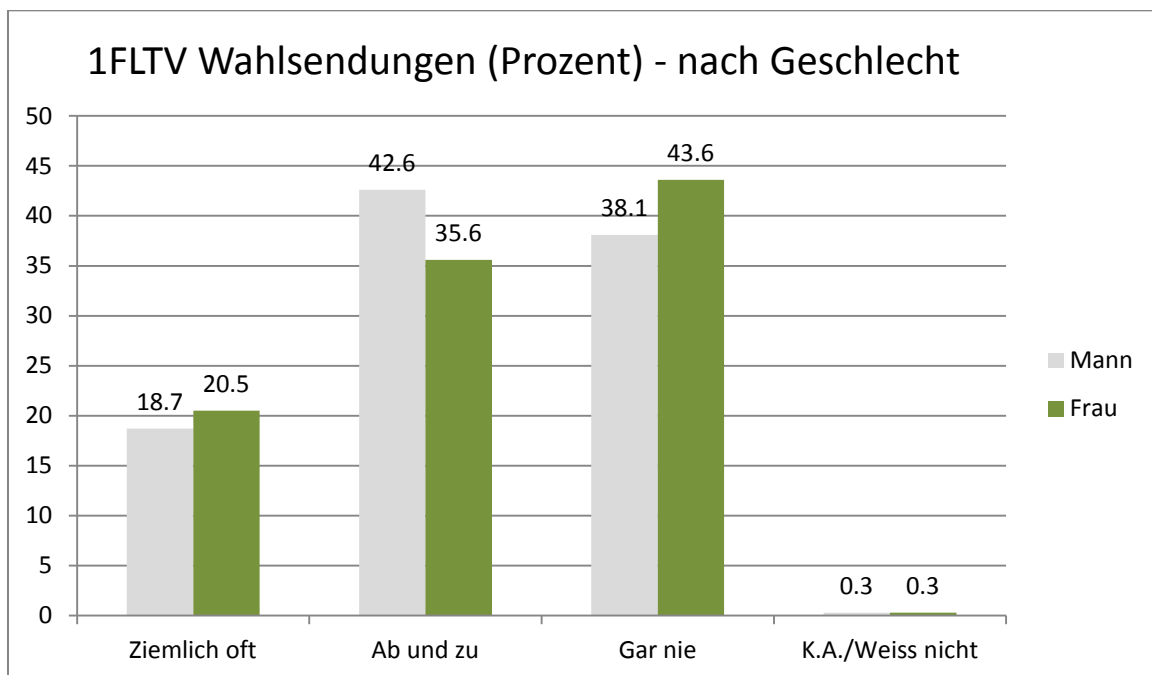
Nur rund 40 Prozent der Befragten haben sich gar nie eine Wahlendung angeschaut. Rund ein Fünftel hat solche Sendungen ziemlich oft verfolgt, rund 40 Prozent ab und zu. Insgesamt haben die Wahlendungen somit eine hohe Reichweite erzielt.

Wie bei der generellen Nutzung des Senders zeigt sich auch bei Wahlsendungen, dass die Älteren solche Sendungen deutlich öfter verfolgt haben als die Jüngeren.



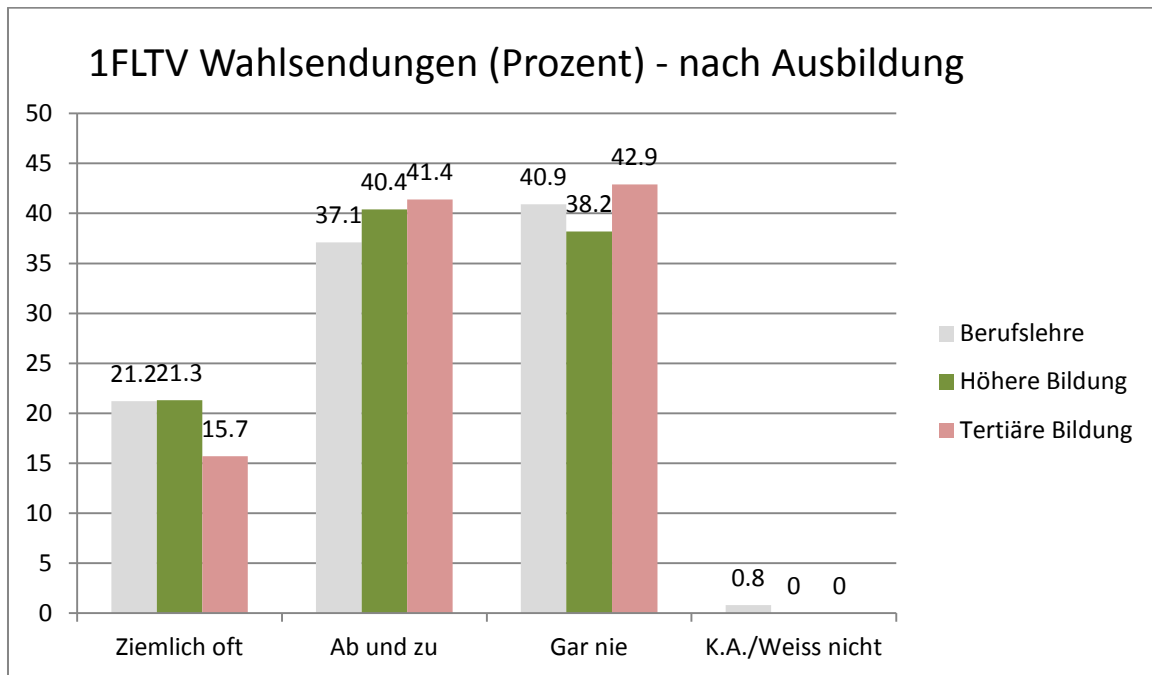
Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600/Cramer's V = .138\*\*\*)

Zwischen den Geschlechtern zeigt sich hingegen hinsichtlich der Beachtung von Wahlsendungen statistisch kein signifikanter Unterschied.



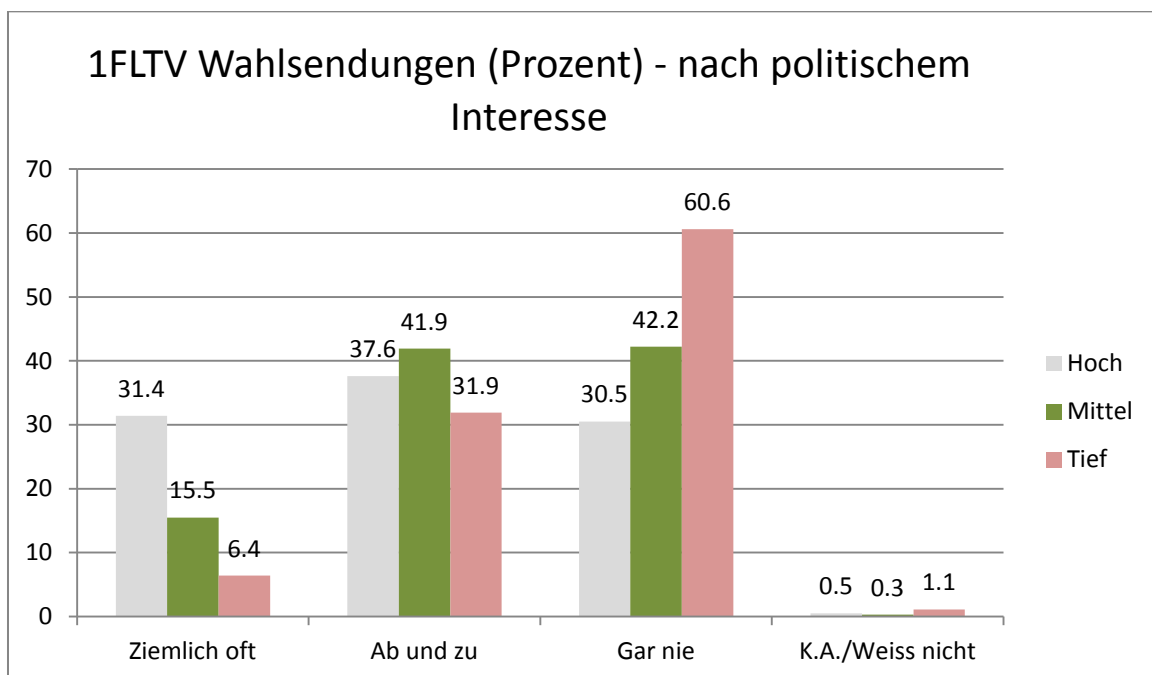
Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600/Cramer's V = .085 n.s.)

Ebenso weist das Bildungsniveau keinen Zusammenhang mit dem Konsum von Sendungen zu den Landtagswahlen 2013 auf.



Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600/Cramer's V = .068 n.s.)

Das politische Interesse hat hingegen einen signifikanten Einfluss auf den Konsum von Wahlsendungen: Die politisch stark Interessierten haben Wahlsendungen eher verfolgt als die wenig Interessierten.



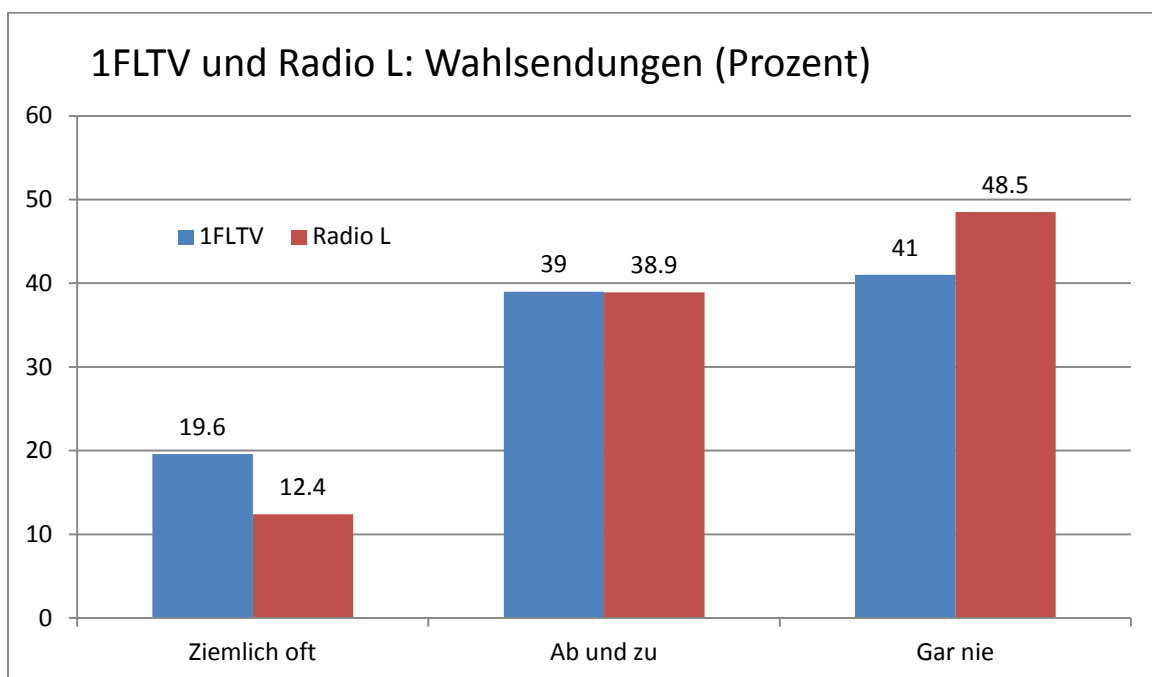
Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600/Cramer's V = .200\*\*\*)

## Vergleich 1FLTV und Radio Liechtenstein

Radio Liechtenstein hat ebenso wie 1FLTV ein reichhaltiges Angebot an Sendungen zu den Landtagswahlen 2013 ins Programm aufgenommen. Die Fragen zur Beachtung dieser Sendungen wurden zu beiden Medien identisch gestellt:

*„Radio Liechtenstein hat verschiedene Wahldiskussionen ausgestrahlt? Haben Sie diese ziemlich oft, ab und zu oder gar nie gehört?“*

*„1FLTV hat verschiedene Wahldiskussionen gesendet? Haben Sie diese ziemlich oft, ab und zu oder gar nie gesehen?“*



Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600).

Ein Vergleich zwischen diesen beiden Medien zeigt, dass 1FLTV einen eigenständigen Beitrag zur politischen Information in Liechtenstein leistet. Die Wahlsendungen von 1FLTV wurden insgesamt mehr beachtet als diejenigen von Radio L.

## Vergleich 2012 und 2013

Bereits bei einer Umfrage im Anschluss an die Volksabstimmung „Ja – damit deine Stimme zählt“ vom 1. Juli 2012 wurden Fragen zur Nutzung von 1FLTV gestellt. 69,4 Prozent der Befragten gaben 2012 an, den Sender 1FLTV schon einmal angeschaut zu haben. 30,3 Prozent gaben an, dass sie bei 1FLTV Sendungen zur Volksabstimmung „Ja – damit deine Stimme zählt“ angeschaut haben.

Die Fragen zur Nutzungshäufigkeit wurden bei der Befragung zur Volksabstimmung und bei der Nachwahlumfrage zu den Landtagswahlen vom 3. Februar 2013 nicht identisch gestellt.

Frage nach der Volksabstimmung 2012:

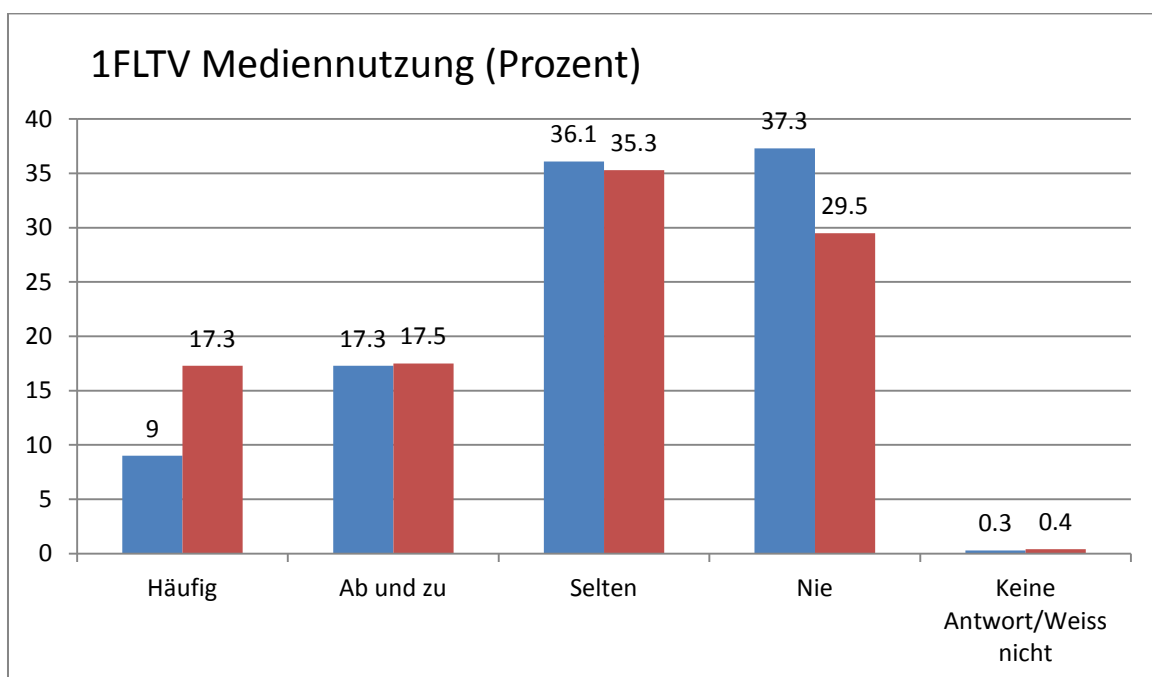
*Schauen Sie 1-FL-TV häufig, ab und zu, selten oder nie?*

Frage nach den Landtagswahlen 2013:

*Schauen Sie sich Sendungen von 1-FL-TV fast täglich an, mehrmals pro Woche, höchstens einmal pro Woche, noch seltener, oder nie?*

In der nachstehenden Grafik wird die Kategorie „häufig“ mit „fast täglich“ und mehrmals pro Woche“ gleichgesetzt, die Kategorie „ab und zu“ mit „höchstens einmal pro Woche“, die Kategorie „selten“ mit „noch seltener (als einmal pro Woche)“.

Insgesamt hat die Nutzung des Senders 1FLTV im Vorfeld der Landtagswahlen gegenüber der Zeit der Volksabstimmung Mitte 2012 zugenommen.

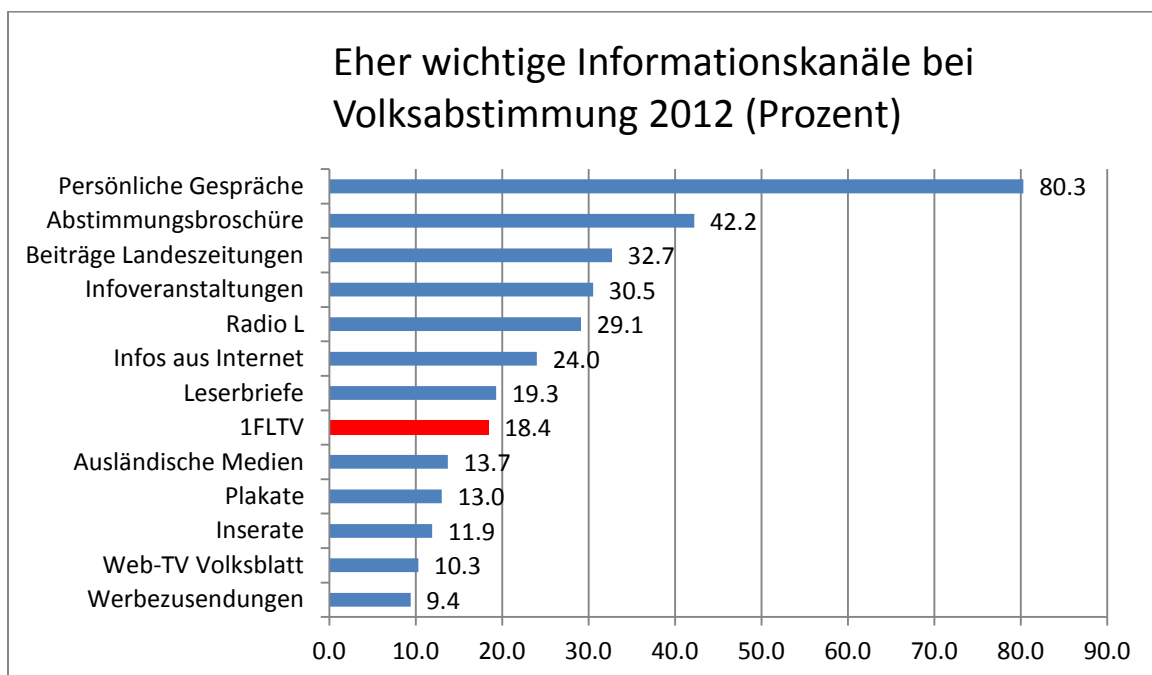


Quelle: Nachwahlbefragung 2013/DemoScope/Marxer (N=600).

## Bedeutung als Informationskanal 2012

Ein weiterer Hinweis auf den Stellenwert von 1FLTV als Informationskanal in der politischen Meinungsbildung kann wiederum auf die Abstimmungsumfrage im Nachgang zur Volksinitiative „Ja – damit deine Stimme zählt“ zurückgegriffen werden. Die Frage, die gestellt wurde, lautete:

*Und wie sieht es mit anderen Informationskanälen aus, waren die für Sie eher wichtig oder eher unwichtig?*



Es zeigt sich, dass bei der Volksabstimmung 2012 mit grossem Abstand die persönlichen Gespräche als bedeutendste Informationsquelle wahrgenommen wurden, gefolgt von der Abstimmungsbroschüre der Regierung. Bei den Medien rangieren die Landeszeitungen und Radio L etwa auf gleichem Niveau, gefolgt von Informationen aus dem Internet. 1FLTV ist deutlich dahinter rangiert. Es ist jedoch davon auszugehen, dass sich 1FLTV bei den Wahlen 2013 bezüglich der wahrgenommenen Bedeutung als Informationskanal weiter nach vorne gearbeitet hat.

## Fazit

Der Sender 1FLTV ist in Liechtenstein sehr gut bekannt und auf den meisten Fernsehapparaten zu empfangen. Die Nutzung des Senders variiert bei verschiedenen soziodemografischen Segmenten: Ältere und politisch Interessierte gehören zu den stärkeren Konsumenten. Die Sendungen zu den Landtagswahlen 2013 haben dem Sender einen zusätzlichen Schub verliehen. Im Vergleich zur Zeit der Volksabstimmung „Ja – damit deine Stimme zählt“ vom 1. Juli 2012 hat die Bekanntheit und die Nutzung des Senders nochmals zugelegt. Bereits nach der damaligen Volksabstimmung gaben rund 18 Prozent an, dass 1FLTV einen eher wichtigen Informationskanal darstelle, allerdings beispielsweise deutlich hinter Radio L. Bei der Nachwahlbefragung zu den Landtagswahlen vom 3. Februar 2013 rangierte 1FLTV vor Radio L bei der Frage, wie oft man Wahlsendungen gesehen beziehungsweise gehört habe. 1FLTV weist somit in Liechtenstein eine hohe Bekanntheit und eine beachtliche Reichweite auf. Der Sender hat sich im Bereich der elektronischen Medien – Radio, Fernsehen, Internet – in Liechtenstein als eigenständige Informationsquelle etabliert.

\*\*\*\*\*